

Bahnhofsrestaurant Röderau.

Countag, den 24. cr. von Nachmittags 4 Uhr an

Grosses Zither-Concert,

gegeben von dem Zithervirtuosen und Lehrer Hermann Haller.

Entree 25 Pf. Ergebenst ladet ein

H. Haller.

Wettiner Hof.

Sonntag, den 24. Juli

großer Militär-Jugend-Ball,

wozu sämtliche Batterien freundlichst einladen:

Otto Wehlte. W. Federer.

Das photographische Atelier von Wilhelm Werner,

Kastanienstrasse Riesa, Kastanienstrasse

ist geöffnet nächsten Sonntag, den 24. und Montag, den 25. Juli, sowie überhaupt jeden Montag, und sichert bei bester Ausführung die billigsten Preise zu. Hochachtung

W. Werner, Photograph.

Bekanntmachung.

Das Aehrenlesen, sowie alles unbefugte Betreten der Feldraine, Felder, Wiesen und Buchser ist verboten und werden Zuwiderhandlungen bis zu 30 Mark bestraft.

Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.

Gröba, den 20. Juli 1881.

A. Otto, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Das Aehrenlesen, sowie alles unbefugte Begehen der Flur Ganiß mit Rittergut wird hierdurch auswärtigen Personen bei Strafe verboten.

Gemeinde mit Rittergut Ganiß.

Elyshig's Badeanstalt. Wasserwärme 21 Grad.

Zugelassen

eingrauer Säbner-Sund. Abzuholen Wettiner Hof, Riesa.

Verloren ein Medaillon (silberartige Compositionsmaße) von einer Herremuhrkette. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

In meinem Hause, am Markt, ist per 1. October a. c. ein Logis zu vermieten.

Woldemar Große in Strehla.

Ein kräftiges Mädchen, nicht zu jung, wozu möglich vom Lande, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich der häuslichen Arbeiten, sowie der Pflege eines Kindes willig unterzieht, wird zum baldigen Antritt nach auswärts zu mieten gesucht. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 236 im Strumpfgeschäft.

Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren, wird gesucht von A. Schneider, Neue Bauhofstr.

Ein tüchtiger Bäcker,

der ein gutes Brod zu backen versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Mühle zu Wadewitz.

Zum Ausladen von Kohlen und Rüben aus den Röhren werden

kräftige Arbeiter

bei hohem Accordlohn für sofort gesucht.

Actien-Zuckerfabrik Mühlberg a. E.

Stuhlbauer und Sophabauer,

erstere auf Wienerstühle, ohne Lehlen à Dyd. 25 Mark, mit Lehlen à Dyd. 32 Mark, Tafelstühle 30 bis 40 Mark, Sophabauer desgl. hohen Lohn, werden zum sofortigen Antritt auf aushaltende Arbeit gesucht von Oskar Hübig, Stuhlfabrik in Leisnig.

Flechten, Ausschläge, Sommer-

sprossen, Hitzpocken, Milzfresser und Finnen, Kopf-, Bart-Schuppen und Krusten, Haut-Krankheiten und Unreinheiten überhaupt, werden rasch und sicher geheilt durch die

G. GALLET & Co.
Offenlegung
NYON GENE

Diese ausgezeichnete, ärztlich empfohlene Medicinal- und Toiletten-creme, bedenklicher als alle bisherigen Theerseifen, erzeugt in kurzer Zeit einen frischen, blendend weissen Teint. 80 Fig. pr. Stück v. 100 Gr. in gelber, mit Namen und Schutzmarke versehener Enveloppe (vor Nachahmungen gewarnt) in allen Apotheken und guten Droguenhandlungen.

In Riesa C. Rieseberg.

Eine Feldwirthschaft in der schönsten Lage der Nieder-Loßnitz bei Köhschenbroda, 2 massive Gebäude, Obst- und Gemüsegarten, 8 Scheffel Feld, Weinberg, Baustellen, Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch A. Niemer in Köhschenbroda 6. Dresden.

3 Centner gutes Heu

liegen zum Verkauf in Seerhausen Nr 18.

Eine neu melkende Kuh ist zu verkaufen in Nr. 2 in Böhla bei Bahra.

Obstverpachtung.

Meine diesjährige Obstnutzung soll Sonntag, den 24. Juli zur Verpachtung kommen und nehme Nachmittags von 2-4 Uhr Gebote entgegen.

Gutsbes. Hanisch in Mergendorf.

Sonabend, den 23. Juli, früh 6 Uhr wird eine fette Kuh verpachtet. à Pfd. Fleisch 48 Pf. Dypisch. A. Schmidt.

Neue Kartoffeln,

Alpha à Etr. 15 Pf., Rosen 10 Pf., empfiehlt Ernst Seifert, Kastanienstraße.

In der Rohlhächtere, sowie in dem Verkaufsladen neben der Schneidemühle sind von heute an neue Kartoffeln zu verkaufen.

Zieh-Harmonikas mit und ohne Glocke und Zither, sowie **Rund-Harmonikas** in solidester Banart und zu den billigsten Preisen empfiehlt die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Jedermann sein Selbstfärber. Giftfreie Farben, zum Selbstfärben im Haushalt, alle Stoffe prachtvoll ächt zu färben, ein Frauenkleid für 50 bis 75 Pf., 50 Ellen Seidenband für 25 Pf., sind zu haben bei F. S. Springer in Riesa.

Nach Hilfe suchend,

betrübt mancher Kranke die Heilung, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Kunnen kann man vertrauen? Diese oder jene Arznei imponirt durch ihre Größe; er wählt und wagt in den meisten Fällen gerade - das Urichtige! Wer solche Entschlüsse vermeiden und sein Leid nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlag-Katalog in Leipzig die Broschüre "Gratis-Ansug" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sorgfältig besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Beschaffer keine Kosten, als 5 Pf. für seine Postkarte.

bei Soda-Wasser, à Glas 5 Pf., Felly Weidenbach.

Extrafine Caslebay Masses-Beringe (sehr feiner Fisch) empfiehlt à Stück 20 Pf. Max Keyser.

Brabanter Sardellen

sind wieder eingetroffen und empfiehlt billigt Max Keyser.

Pa. großkörn. Astrach. Caviar empfiehlt billigt Max Keyser.

Zur Ausführung

von schriftlichen Arbeiten jeder Art, Einrichtung der Buchführung, sowie Führung der Bücher bei Gewerbetreibenden empfiehlt sich Hermann Straube, Kastanienstraße in Herrn Kühne's Neubau, 2 Tr.

Bier!

Sonabend, den 23. und Sonntag, den 24. Juli früh wird in der Bergbrauerei Braubier gefüllt.

Bier!

Donnerstag, den 21. und Sonnabend, den 23. Juli früh wird in der Schloßbrauerei Braubier gefüllt.

Bier!

Freitag, den 22. und Sonntag, den 24. Juli früh wird in der Brauerei zu Bobersien Braubier gefüllt.

Auch wird in obengenannter Brauerei Abends zuvor von 7 Uhr ab Jungbier gefüllt.

Gasthof zu Promnitz.

Morgen Freitag Schlachtfest. Es ladet freundlichst ein A. Voigt.

Heute Donnerstag Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln, wozu freundlichst einladet Wilh. Kottisch, Bahnhofstraße.

Schützenhaus Riesa.

Jung's mechanisches Kunst-Theater. Donnerstag, den 21. Juli erste Vorstellung: Das Zauberschwert. Lustspiel in 4 Acten. Darauf Theatrum mundi: Jupiters Fest im Götterhimmel. Phantastische aus der griechischen Mythologie. Anfang 8 1/2 Uhr Abends. Alles Nähere durch die Zettel. Um gütigen Besuch bittet A. Jung.

Turn-Verein Riesa.

Freitag, den 22. Juli Versammlung. Unterhaltungsabend betr.

Schützen-Turn-Verein.

Freitag, den 22. Juli, Abends 8 Uhr General-Versammlung im Vereinslocal.

Fehlende Mitglieder werden mit 25 Pf. bestraft. Ausschuß eine halbe Stunde früher. Der Vorst.

Heute Morgen 2 Uhr verschied nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann und unser Bruder, der Maurer Heinrich Seibert, was wir Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrübt anzeigen. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr statt. Riesa, 20. Juli 1881.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die mir beim Tode und Begräbniß meiner theuren Gattin,

Frau Amalie Seibert,

erwiesene herzliche Theilnahme, für den reichen Blumenschmuck, sowie meinen werthen Collegen für die Begleitung zur Ruhestätte, nicht minder Herrn P. Führer für die tröstenden Worte und Herrn Cantor Müller für die erhebenden Gesänge sage hierdurch herzlichsten und tiefgefühltesten Dank. Riesa, 20. Juli 1881.

August Seibert.

Hierzu eine Extrabeilage von S. Winter, Berlin, Flußableitungs-Siphontetten betr.